

## 5.1 Bedeutung von Sehen und Hören

Ein wesentlicher Bestandteil der Förderarbeit ist die Sehschulung und Hörerziehung zur Aktivierung des jeweils noch vorhandenen Sinnes, auch wenn dieser noch so gering ausgeprägt ist. Wichtig ist hier auch die frühestmögliche Versorgung mit Hilfsmittel, wie Brille oder Hörgerät. Die Notwendigkeit der frühzeitigen Förderung höresehbehinderter und taubblinder Kinder beruht auf der Tatsache, dass die kindliche Entwicklung von Beginn an maßgebend sowohl durch das Hören als auch durch das Sehen beeinflusst und vorangetrieben wird. Sehen und Hören haben elementare Bedeutung für die Aufnahme von Information aus der Umwelt. Im Weiteren sind sie entscheidend für die Entwicklung von Kommunikation, das Imitationsverhalten und die motorische Entwicklung. Aufgrund der Störung beider Fernsinne treten bereits bei relativ geringen Einzelschädigungen schwere Beeinträchtigungen der Gesamtentwicklung auf.